

# Große Kreisstadt Backnang

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse

des Gemeinderates

vom 24.02.2022

**Sitzung:** Öffentlich

**Beginn:** 19:05 Uhr

**Ende:** 20:19 Uhr

**Zahl der Mitglieder des Gemeinderats:** 26

**Anwesend:** Oberbürgermeister Friedrich als Vorsitzender  
Erster Bürgermeister Janocha

und 23 Gemeinderatsmitglieder

**Anwesend:**

StR Bauer  
StR Degler  
StR Dobler  
StR Dyken  
StR Franke  
StR Gül  
StR Härtner  
StR Häußler  
StR Hettich  
StR Dr. Ketterer  
StRin Kirschbaum  
StRin Konrad  
StRin Kutteroff  
StR Lachenmaier  
StRin Lohrmann  
StR Malcher

StRin Ribbeck  
StR Rupp  
StR Scheib  
StR Dr. Schweizer  
StRin Sturm (ab § 13)  
StRin Täpsi-Kleinpeter  
StRin Dr. Ulfert

**Abwesend:**

StR Demir  
StRin Eusebi  
StRin Klinghoffer

**Außerdem anwesend:**

Herr Baudezernent Setzer  
Frau Blumer  
Herr Gauger  
Herr Mäule  
Frau Wüllenweber (bis § 13)  
Herr Nathan  
Frau Groß

Frau Karin Moll (bis § 13)  
Herr Heinz Harter (bis § 13)  
Herr Thomas Maier (bis § 13)

## Zur Beurkundung

**Oberbürgermeister  
Friedrich:**

**Für den Gemeinderat:**

**Schriftführer:**

# Tagesordnung

- § 12 Tagesordnung
- § 13 Backnanger LiteraTour 2022
- § 14 Gebührenkalkulation Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren für das Jahr 2022 – Beschluss
- § 15 Neuverpachtung der Jagdbögen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Backnang
- § 16 Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- § 17 Anträge der Fraktionen/Stadträte
- § 18 Bekanntgaben
- § 19 Anfragen

# Große Kreisstadt Backnang

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des <b>Gemeinderates</b>  am 24. Februar 2022  <b>-Öffentlich-</b>	<b>Anwesend:</b> Oberbürgermeister Friedrich Erster Bürgermeister Janocha  als Vorsitzender  und  22 Stadträte; Normalzahl 26
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## § 12

### Tagesordnung

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde der Tagesordnungspunkt „Gebührenkalkulation Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren für das Jahr 2022 – Beschluss“ abgesetzt und auf einen späteren Zeitpunkt vertagt.

# Große Kreisstadt Backnang

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des <b>Gemeinderates</b>	<b>Anwesend:</b> Oberbürgermeister Friedrich Erster Bürgermeister Janocha	als Vorsitzender
am 24. Februar 2022		
<b>-Öffentlich-</b>	und 23 Stadträte; Normalzahl 26	

## § 13

### Backnanger LiteraTour 2022

Der Vorsitzende begrüßt Frau Karin Moll, Schulleiterin der Mörikeschule, Herrn Heinz Harter, Schulleiter der Max-Eyth-Realschule i.R. sowie Herrn Thomas Maier, Schulleiter der Schickhardt-Realschule i.R. und führt in den Sachverhalt ein.

Frau Moll, Herr Harter sowie Herr Maier stellen den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage und einer Präsentation (siehe Anlage) vor:

Seit 1990 wird die Backnanger LiteraTour als eine der größten Kinder- und Jugendliteraturwochen Deutschlands im dreijährigen Rhythmus veranstaltet. Die 11. Backnanger LiteraTour war eigentlich für das Jahr 2020 vorgesehen, musste aber aufgrund der Pandemie um zwei Jahre verschoben werden. Somit ist die 11. Backnanger LiteraTour vom 14. bis 18. November 2022 geplant.

Zahlreiche Einzelveranstaltungen haben das Ziel, möglichst alle Backnanger Schülerinnen und Schüler in Kontakt mit Literatur zu bringen und die Freude am Lesen zu wecken.

Beteiligt sind alle Backnanger Grund-, Gemeinschafts-, Realschulen, das SBBZ Pestalozzischule, Gymnasien, die Freie Waldorfschule und das Kreisberufschulzentrum. Darüber hinaus sind die Backnanger Buchhandlungen, der Gesamtelternbeirat, die Stadtbücherei, das Backnanger Bürgerhaus, das Bandhaustheater, das Kultur- und Sportamt, das Jugendreferat, sowie das Amt für Familie, Jugend und Bildung in die Organisation eingebunden. Die Backnanger LiteraTour hat bei den Backnanger Schülerinnen und Schülern sowie in der Öffentlichkeit eine äußerst positive Resonanz gefunden und wird von zahlreichen Einrichtungen und Firmen unterstützt.

Das ehrenamtliche Vorbereitungsteam hat unter der Leitung von Frau Karin Moll, Schulleiterin der Mörikeschule, Herrn Heinz Harter, Schulleiter der Max-Eyth-Realschule i.R. und Thomas Maier, Schulleiter der Schickhardt-Realschule i.R. mit der Organisation der Backnanger

LiteraTour 2022 begonnen. Für diese Großveranstaltung müssen schon jetzt finanzielle Verpflichtungen eingegangen werden. Dem Vorbereitungsteam soll durch den Gemeinderatsbeschluss und die Bereitstellung der Haushaltsmittel Planungssicherheit gegeben werden, um die Vorbereitungen fortzusetzen.

Anhand der Finanzplanung ergibt sich somit voraussichtlich folgender Zuschussbedarf:

Geplante Ausgaben:	76.750 EUR
Geplante Einnahmen:	33.600 EUR
Finanzbedarf:	43.150 EUR
aufgerundet:	45.000 EUR

Aufgrund kurzer Planungszeit und aus Gründen der Pandemie und dadurch kurzfristige Sponsorensuche bittet das Vorbereitungsteam darum, im Haushalt 2022 eingestellte 70.000 EUR als Planungssicherheit zugesichert zu bekommen. Das Vorbereitungsteam geht von Einnahmen in Höhe von 33.600 EUR aus, was eine Deckungslücke von rund 45.000 EUR bedeuten würde. Die ausführliche Finanzplanung liegt der Sitzungsvorlage bei.

Stadträtin Dr. Ulfert begrüßt die Aktion der LiteraTour 2022 und die damit geplanten Veranstaltungen. Es handle sich um eine tolle Sache um eine angenehme Atmosphäre in den Schulen zu schaffen. Zudem sei die LiteraTour ein Aushängeschild für Backnang. Die Spenden aus Sponsoring können aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie nur schwer eingeschätzt werden.

Stadtrat Dobler berichtet von eigenen Erfahrungen zur LiteraTour. Er danke allen Beteiligten und befürwortet die Aktion. Der Ausgabe stimme er gerne zu.

Stadtrat Dyken bedankt sich ebenfalls bei allen Organisatoren. Durch die LiteraTour erhalten Schülerinnen und Schüler einen neuen Bezug zu Büchern und Autoren. Er erkundigt sich, ob eine Kostensenkung der Eintrittspreise von Lesungen für Schülerinnen und Schüler auf 1 € denkbar sei.

Stadtrat Franke erwähnt ebenfalls, dass es sich um ein Aushängeschild für die Stadt Backnang handle. Durch diese Veranstaltung könne man Kinder und Jugendliche dazu motivieren, mehr zu lesen. Eventuell schaffe man es dadurch ebenfalls die Analphabeten-Rate in Backnang zu senken.

Stadträtin Sturm tritt ein.

Stadtrat Hettich merkt an, dass sich die Kosten im Vergleich zu den Vorjahren im Rahmen befinden. Er sei davon überzeugt, dass man viele Sponsoreinnahmen erzielen werde. Er möchte wissen, wie hoch die Eintrittspreise für Theater und weitere Veranstaltungen seien und schließt sich dem Vorschlag von Stadtrat Dyken an, die Eintrittspreise von Lesungen für Schülerinnen und Schüler auf 1 € zu reduzieren.

Stadträtin Kutteroff stellt Detailfragen zur Finanzplanung in der Sitzungsvorlage.

Stadtrat Dyken möchte wissen, wie die Lesungen in den Schulalltag eingebunden werden.

Herr Maier erläutert die Alternativ-Planungen falls die Corona-Pandemie im Herbst erneut zunehmen werde. Er stellt weiterhin die Kalkulation der Eintrittspreise auf 2 € vor und dass das Sammeln des Geldes in den Schulen kein Problem sei. Ebenfalls berichtet er, dass gegebenenfalls die Kassen der Elternbeiräte für diese Kosten herangezogen werden können. Die Leseförderung der Backnanger Schüler sei für ihn eine wichtige Angelegenheit und stelle einen deutlichen Gewinn dar. Er erläutert die erstellte Finanzplanung und dass man derzeit leider noch nicht einschätzen könne, wie viele Spenden man erzielen werde, weshalb der Betrag, welcher bei der Stadt Backnang angefragt wurde, aktuell bei 70.000 € läge.

Herr Harter teilt mit, dass Beträge hierfür bereits 2020 im Haushaltsplan eingestellt wurden und seitdem immer in das Folgejahr verschoben wurden. Pro Lesung inklusive der Organisation vor und nach der Lesung plane man zwei Stunden ein. Ebenfalls werde der Transfer von den Schulen sowie ein Mittagessen geplant. Die Lesungen werden zudem in den Unterricht vernetzt, sodass in den Klassen eine Vor- und Nachbereitung stattfindet.

Stadtrat Härtner schlägt vor, ebenfalls die Grundschul-Förderklassen einzubeziehen.

Frau Moll bestätigt, dass die betroffenen Schulen dies berücksichtigen werden.

Der Gemeinderat

beschließt

einstimmig:

Der Finanzplanung für die 11. Backnanger LiteraTour 2022 (14. bis 18. November 2022) wird wie folgt zugestimmt:

Geplante Ausgaben:

76.750 EUR

Geplante Einnahmen: 33.600 EUR

Finanzbedarf: 45.000 EUR

(aufgerundet)

Zur Planungssicherheit werden für die Backnanger LiteraTour 2022 im Haushaltsjahr 2022 maximal 70.000 EUR bereitgestellt.

# Große Kreisstadt Backnang

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des <b>Gemeinderates</b>  am 24. Februar 2022  <b>-Öffentlich-</b>	<b>Anwesend:</b> Oberbürgermeister Friedrich Erster Bürgermeister Janocha  als Vorsitzender  und  23 Stadträte; Normalzahl 26
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## § 14

### Gebührenkalkulation Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren für das Jahr 2022 – Beschluss

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt und auf einen späteren Zeitpunkt vertagt.

# Große Kreisstadt Backnang

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des <b>Gemeinderates</b>  am 24. Februar 2022  <b>-Öffentlich-</b>	<b>Anwesend:</b> Oberbürgermeister Friedrich Erster Bürgermeister Janocha  als Vorsitzender  und  23 Stadträte; Normalzahl 26
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## § 15

### Neuverpachtung der Jagdbögen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Backnang

Erster Bürgermeister Janocha stellt den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage vor:

Die Jagdpachtverträge des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Backnang enden am 31.03.2022.

Aufgrund des hohen Feldfluranteils der Jagdbögen ist aus Sicht der Verwaltung eine öffentliche Ausschreibung nicht notwendig. Es wird – wie in der Vergangenheit – freihändige Vergabe größtenteils an die bisherigen Pächter vorgeschlagen.

Die Pachtzeit beginnt am 01.04.2022 und endet nach neun Jahren am 31.03.2031. Der Pachtzins wurde in Abstimmung mit den jeweiligen Pächtern angepasst und ist aus Anlage 1 ersichtlich.

Im Vergleich zur bisherigen Verpachtung haben sich folgende Änderungen ergeben:

Jagdbogen II (Plattenwald und Strümpfelbach):

Die beiden bisherigen Pächter haben sich für die Verlängerung des Pachtvertrags nicht mehr beworben.

Für den Jagdbogen II gab es zwei Bewerbungen; der Ortschaftsrat hat sich für die Bewerber Christin und Sebastian Hunger entschieden.

Alle anderen Pächter sind an der Fortsetzung des Pachtverhältnisses interessiert.

Jagdbogen IV (Steinbach):

Der Jagdbogen IV war bisher allein an Armin Bäuerle verpachtet; künftig soll der Jagdbogen an Armin Bäuerle und Marc Bäuerle gemeinsam verpachtet werden.

Die Ortschaftsräte Steinbach, Waldrems, Strümpfelbach, Maubach und Heiningen haben der Neuverpachtung der jeweiligen Jagdbögen zugestimmt.

Stadtrat Dyken erkundigt sich nach den Vergabekriterien der Pacht.

Erster Bürgermeister Janocha berichtet, dass zu diesen Kriterien Punkte wie Zuverlässigkeit und Ortsnähe gehören.

Der Gemeinderat

beschließt

einstimmig bei einer Enthaltung:

Die Neuverpachtung der Jagdbögen I bis VI des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Backnang erfolgt an die in Anlage 1 genannten Personen für die Dauer von 9 Jahren vom 01.04.2022 bis 31.03.2031 zu den ausgehandelten Bedingungen.

# Große Kreisstadt Backnang

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des <b>Gemeinderates</b>  am 24. Februar 2022  <b>-Öffentlich-</b>	<b>Anwesend:</b> Oberbürgermeister Friedrich Erster Bürgermeister Janocha  als Vorsitzender  und  23 Stadträte; Normalzahl 26
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## § 16

### Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Erster Bürgermeister Janocha erläutert, dass aufgrund der Corona-Pandemie im Haushaltsjahr 2021 Mehraufwendung in Höhe von 176.000 € bei der Beschaffung von Schnelltests und Schutzausrüstungen (PSK 12800000 – 42710020 Katastrophenschutz, Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Corona) anfallen.

Außerdem fallen im Haushaltsjahr 2022 Mehraufwendungen in Höhe von 150.000 € für die Beschaffung von Schnelltests und Schutzausrüstungen bei PSK 12800000-42710020 (Katastrophenschutz, Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen) sowie weitere 172.000 € bei PSK 21500000-42710060 (Sonstige Schulische Aufgaben und Einrichtungen, Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Corona) an.

Die Deckung erfolge jeweils über die Deckungsreserve PSK 61200000 - 44980000.

Der Gemeinderat

beschließt

einstimmig:

#### **Für das Haushaltsjahr 2021:**

Den weiteren außerplanmäßigen Aufwendungen bei PSK 12800000 - 42710020 (Katastrophenschutz, Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Corona) in Höhe von **176.000 €** wird zugestimmt.

Deckung erfolgt über die Deckungsreserve PSK 61200000 - 44980000.

#### **Für das Haushaltsjahr 2022:**

Den außerplanmäßigen Aufwendungen bei PSK 12800000 - 42710020 (Katastrophenschutz, Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Corona) für die Verwaltung sowie die Kitas in Höhe von **150.000 €** wird zugestimmt.

Den außerplanmäßigen Aufwendungen bei PSK 21500000 - 42710060 (Sonstige Schulische Aufgaben und Einrichtungen, Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Corona) für die Schulen in Höhe von **172.000 €** wird zugestimmt. Angeforderte Erstattungen vom Land für die Schulen in Höhe von 476.000 € wurden bereits gegengerechnet.

Deckung erfolgt jeweils über die Deckungsreserve PSK 61200000 - 44980000.

# Große Kreisstadt Backnang

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des <b>Gemeinderates</b>  am 24. Februar 2022  <b>-Öffentlich-</b>	<b>Anwesend:</b> Oberbürgermeister Friedrich Erster Bürgermeister Janocha  als Vorsitzender  und 23 Stadträte; Normalzahl 26
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## § 17

### Anträge der Fraktionen/Stadträte

Der Vorsitzende verweist auf eine Anfrage/einen Antrag der AfD-Fraktion vom 3.2.2022 zur aktuellen Corona-Statistik der Stadt Backnang.

Frau Blumer erläutert den Hintergrund der Erstellung dieser Statistik. Es handle sich dabei um einen Zufall, dass diese rund ein Jahr nach einer ersten Statistik erstellt wurde. Bezüglich der angefragten detaillierten Krankheitsverläufe habe man Kontakt mit dem Gesundheitsamt aufgenommen. Da die Kontaktpersonennachverfolgung eingestellt wurde, könne diese detaillierte Anfrage nicht beantwortet werden. Weder die Stadt noch das Gesundheitsamt könne hierüber eine Aussage treffen. Sie verweist auf die Seite des Robert-Koch-Instituts.

Stadtrat Malcher teilt mit, dass er mit einer derartigen Rückmeldung gerechnet habe. Dies müsse man nun akzeptieren. Er bedanke sich bei der Verwaltung für die Rückmeldung.

# Große Kreisstadt Backnang

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des <b>Gemeinderates</b>  am 24. Februar 2022  <b>-Öffentlich-</b>	<b>Anwesend:</b> Oberbürgermeister Friedrich Erster Bürgermeister Janocha  als Vorsitzender  und  23 Stadträte; Normalzahl 26
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## § 18

### Bekanntgaben

#### **Sirenenförderung des Bundes:**

Erster Bürgermeister Janocha berichtet, dass man 141.000 € durch eine Sirenenförderung des Bundes erhalten habe. Durch die vermehrten Katastrophen, wie sie vor Kurzem auch im Ahrtal stattgefunden haben, habe der Bund dieses Programm ins Leben gerufen. An diesem Programm habe man sich beteiligt und am 16.2.2022 den Bescheid für einen Zuschuss in Höhe von 141.000 € erhalten. Die Verteilung erfolgte dabei per Windhundprinzip. Viele Kommunen seien daher leer ausgegangen und man habe Glück gehabt, dass das Rechts- und Ordnungsamt so schnell reagiert habe.

Stadtrat Malcher erkundigt sich, ob es sich bei den neuen Anlagen um digitale oder analoge Sirenen handle. Man müsse auch wenn der Strom fehle, funktionsfähig sein.

Frau Blumer erläutert, dass es sich um digitale Sirenen handle. Man habe derzeit jedoch ebenfalls noch analoge Sirenen im Betrieb, welche man weiter betreiben möchte. Im Falle eines Stromausfalles kommen die Notfallpläne der Stadt zum Tragen, sodass auch weiterhin eine Versorgung der digitalen Sirenen gewährleistet sei.

# Große Kreisstadt Backnang

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des <b>Gemeinderates</b>  am 24. Februar 2022  <b>-Öffentlich-</b>	<b>Anwesend:</b> Oberbürgermeister Friedrich Erster Bürgermeister Janocha  als Vorsitzender  und 23 Stadträte; Normalzahl 26
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## § 19

### Anfragen

Stadtrat Härtner erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Bauarbeiten rund um die Aspacher Brücke.

Erster Bürgermeister Janocha berichtet, dass das Gelände hierfür bereits fertiggestellt wurde. Es habe jedoch Probleme bei der Pulverbeschichtung gegeben. Man versuche, die Bauteile bis Mitte März verbauen zu lassen.

Stadtrat Dr. Schweizer nimmt Bezug auf die aktuellen Entwicklungen in der Ukraine. Er weist auf die Wichtigkeit von Frieden hin und erkundigt sich, ob Personen, welche hierzu etwas zu berichten haben, einen Vortrag über die möglichen Formen von Frieden halten können. Die derzeitige Situation in der Ukraine sei sehr bedenklich.

Der Vorsitzende teilt mit, dass man hierzu nur schwierig eine richtige Antwort finden könne. Man solle anderen Menschen nichts antun, als das was man selbst erfahren möchte. Man müsse allen Menschen mit Respekt gegenüberreten.

Stadtrat Härtner teilt mit, dass man im vergangenen Jahr in Deutschland versäumt habe, die Gasspeicher zu füllen. Er spricht sich für eine Schweigeminute für die Personen in der Ukraine aus.

Stadtrat Malcher spricht sich gegen eine Schweigeminute aus. Man müsse tätig werden und Aktionen für die dortigen, leidenden Menschen in die Wege leiten.

Im Gremium findet eine Schweigeminute statt.